

Widukinds Flucht und Taufe.

Widukind hatte sich mit seinen Sachsen am Abhange des Schlachtvörderberges bei Osnabrück gelagert und erwartete dort den Andrang des Frankenheeres. Lange wogte der Kampf hin und her; aber die Übermacht der Zahl und die bessere Bewaffnung entschied endlich den Sieg für den Frankenkönig, und Widukind mußte sich zurückziehen. Er begab sich mit den übriggebliebenen in seine Burg bei Rulle und erwartete dort, was Karl weiter thun würde. Aber auch dieser hatte schwere Verluste erlitten. Er zog mit seinem Heere weiter nach Norden über Osnabrück hinaus dem Riesberge zu, und hier rastete er im Hohne, der westlichen und östlichen Abdachung des von Süd nach Nord langgestreckten Bergrückens. Unterdessen aber versammelte er seine Getreuen um sich an einem heidnischen Opferaltar und hielt mit ihnen Rat, was zu beginnen wäre. Karl selbst war unschlüssig, ob er den Kampf noch weiter fortsetzen sollte; denn auch von seinen Franken waren viele in dem blutigen Treffen am Schlachtvörderberge gefallen, und Widukinds Macht war noch immer gewaltig. Die Heerführer waren zweifelhaft; aber die Geistlichen und Bischöfe redeten ihm zu; denn sie sprachen, Gott würde mit ihm sein und ihm den Sieg verleihen, daß er seinen Namen verherrliche unter den Heiden. Aber Karl erwiderte ihnen: „Eher werde ich mit dieser Gerte diesen gewaltigen Stein, den Altar der Heiden, zerbrechen, ehe es mir gelingt, mit meiner geschwächten Schar über die Hartnäckigkeit der Sachsen den Sieg davonzutragen.“ Als er diese Worte gesprochen, schlug er mit der Gerte, die er in der Hand hielt, nieder auf den Stein, und die gewaltige Masse des Steins zerbrach in drei Stücke, also daß jedermann daran erkennen konnte, was Gottes Wille sei. Das kräftigte alle wieder, die schon entmutigt waren durch den Troß der Sachsen. Es waren im Heere des Königs Karl sieben Brüder, die errichteten sogleich den Steinen gegenüber, die am westlichen Abhange des Haster Berges liegen, am östlichen Abhange des Riesberges einen Altar zur Ehre des Christen-